Curriculum Algesiologie Heidelberg

Intensivkurs zur Schmerztherapie

2009

Die Kurse finden an folgenden Samstagen
9:30 – 18:00 Uhr statt

17. Januar 2009	**14. Februar 2009**
07. März 2009	**04. April 2009**
16. Mai 2009	**06. Juni 2009**
19. September 2009	**07. November 2009**

Veranstaltungsort:
Pathologisches Institut, Hörsaal 12
Im Neuenheimer Feld 220
69120 Heidelberg

Zielsetzungen des Kurses

Dieser Kurs von 80 Stunden in 8 Modulen richtet sich an Ärzte, die eine professionelle und interdisziplinäre Befähigung zur Schmerztherapie anstreben, um v.a. chronisch Schmerzkranken besser versorgen zu können. Der Kurs wird jeweils ganztägig an einem Samstag veranstaltet und hat 2 Funktionen:

(1) Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie". Der Kurs vermittelt die für die Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie erforderlichen theoretischen Kenntnisse.

Die Anerkennung des Kurses durch die Bezirksärztekammer Nordbaden als theoretische Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung "Spezielle Schmerztherapie" liegt uns vor und wird dem Teilnehmer bestätigt.

(2) Voraussetzung zur Abrechnung von Akupunkturleistungen. Ein Kurs über Schmerztherapie von 80 Stunden Dauer ist von Ärzten mit Zusatzbezeichnung Akupunktur nachzuweisen, um Akupunkturleistungen abrechnen zu können.

Für den Kurs werden auch Fortbildungspunkte durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Fehlende Module können ohne Mehrkosten im Folgejahr nachgeholt werden, falls die Abmeldung mindestens 5 Tage vor dem Termin erfolgt ist.

Konzeption und Durchführung des Kurses

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Zimmermann
Neuroscience and Pain Research Institute Heidelberg

Dipl.-Psych. Hanne Seemann, Abt. für Psychotherapie und Med. Psychologie der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Marcus Schiltenwolf
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Dr.med. Oliver Emrich, Schmerzzentrum DGS Ludwigshafen und Präsident der DAfNA

Das Curriculum Algesiologie Heidelberg wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS), der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS), der Deutschen Akademie für Neuraltherapie und Akupunktur (DAfNA) und der Schmerzkonferenz Heidelberg.

Kursgebühr

Gesamtbucher (Buchung aller acht Module) **890,- Euro**

Die Kursgebühr schließt Pausenverpflegung, Mittagsimbiss und ein Begleitskript zu jedem Modul ein.

Adresse für Anmeldung und Rückfragen

Curriculum Algesiologie Heidelberg
Valentina Bopp, Kursmanagement
Neuroscience and Pain Research Institute
Bonhoefferstr. 1, 69123 Heidelberg
Tel: 06221-881140 (AB)
Fax: 06221-881142
e-mail: curriculum@schmerzverbund.de

17. Januar 2009

Anatomie, Physiologie, Psychobiologie des Schmerzsystems

Prof. Dr. W. Miltner, Prof. Dr. M. Zimmermann

- Übersicht über die Anatomie des Schmerzsystems
- Neurophysiologische Mechanismen des akuten und chronischen Schmerzes im peripheren und zentralen Nervensystems
- Psychophysiologie und Verhaltensmedizin des Schmerzes
- Objektive und subjektive Schmerzmessung, klinische Anwendung
- Fehlregulation im Nervensystem als Bedingung der Schmerzkrankheit
- Konzepte zu Schmerzgedächtnis und Schmerzchronifizierung
- Schmerzhemmung im Nervensystem
- Prävention chronischer Schmerzverläufe

14. Februar 2009

Der chronisch Schmerzkranke - Merkmale, Risiken, interdisziplinäres Handeln

Dr. G. Hege-Scheuing, Dipl.Psych. H. Seemann, Prof. M. Zimmermann

- Epidemiologie des chronischen Schmerzes
- Das biopsychosoziale Konzept der Chronifizierung
- Klassifikation und Diagnostik chronischer Schmerzen
- Komplexe Schmerzsyndrome, Stadien der Chronifizierung
- Psychosoziale Anamnese bei chronisch Schmerzkranken
- Standardisierte Schmerzdokumentation mit Schmerzfragebogen und -tagebuch
- Integrierte Versorgung von chronisch Schmerzkranken
- Rechtliche Aspekte und Begutachtung der Schmerzbehandlung

07. März 2009

Medikamentöse Schmerztherapie in der Praxis

Dr. K. Güttler, Prof. Dr. C. Konrad, Prof. Dr. M. Zimmermann

- Pharmakologische Grundlagen der Schmerztherapie
- Pharmakologie: Nichtopioide, Opioide, Psychopharmaka, Antikonvulsiva, Bisphosphonate, Co-Analgetika
- Dosisfindung, Therapiekontrolle mit Schmerzdokumentation
- Differential-Indikationen für Medikamente
- Applikationen: oral, rektal, regional, parenteral, spinal
- Anwendungsrichtlinien für Akut- und Dauertherapie
- Opioide bei Nicht-Tumorschmerzen
- Besonderheiten der Medikation bei Kindern und alten Menschen
- Cannabinoide in der Schmerz- und Palliativmedizin
- Verschreiben mit der BtMVV
- Praktische und schwierige Fälle, Problemlösungen

04. April 2009

Interventionelle Verfahren in der Schmerztherapie

Dr. O. Emrich, Dr. L. Klimpel, Prof. M. Zimmermann

- TENS und Akupunktur zur Schmerztherapie
- Neuraltherapie gegen Schmerzen
- Regionalanästhesie bei akuten und chronischen Schmerzen
- Sympathikusblockaden bei CRPS
- Implantierte Pumpen und Ports zur Morphinapplikation
- Rückenmarkstimulation und Hirnstimulation
- Läsionelle und operative Neurochirurgie zur Schmerztherapie
- Dekompression nach Jannetta bei Trigeminusneuralgie
- Dokumentation und Qualitätssicherung

16. Mai 2009

Schmerzen des Bewegungssystems - Therapie, Prävention, Rehabilitation

Prof. M. Schiltenwolf, PD Dr. K. Thieme, Prof. M. Zimmermann

- Epidemiologie und Neurophysiologie
- Akuter Rückenschmerz - Chronischer Rückenschmerz
- Postoperativer Rückenschmerz (‚Postnukleotomiesyndrom')
- Schmerzsyndrome des Halswirbelbereichs
- HWS-Beschleunigungstrauma: Diagnose, Prognose, Therapie
- Schulterschmerz: Ätiologie, Diagnose und Therapie
- Psychosomatik des Bewegungssystems, Chronifizierung
- Fibromyalgiesyndrom: Ätiologie, Therapie, Rehabilitation
- Schmerzen bei Osteoporose
- Wirksamkeit physikalischer Therapie in der Schmerztherapie
- Leitlinien Rückenschmerztherapie

06. Juni 2009

Neuropathische Schmerzen - Ätiopathogenese, Therapie, Prävention

Dr. M. Gehling, Prof. Dr. H.-M. Meinck, Prof. M. Zimmermann

- Epidemiologie und Pathogenese neuropathischer Schmerzen
- Neuropathische Schmerzsyndrome, Behandlung nach Ätiologie
  - Diabetische Polyneuropathie
  - Stumpf- und Phantomschmerzen
  - Trigeminusneuralgie
  - Schmerzen nach Plexus– und Wurzelläsionen
  - Engpaßsyndrome
  - Sympathische Reflexdystrophie
  - Postzoster-Neuralgie
  - Zentrale Schmerzen
- Invasive und regionale Schmerztherapieverfahren bei neuropathischen Schmerzen

19. September 2009

Schmerz bei Tumorpatienten und Palliativmedizin Besonderheiten der Schmerztherapie im Alter

Dr. L. Klimpel, Dr. M. Schuler, Prof. M. Zimmermann

Schmerz in der Palliativmedizin

- Palliativmedizin heute – Inhalte, Versorgung und Epidemiologie
- Pathogenese von Tumorschmerzen
- Lebensqualität, Palliative Maßnahmen, Verhaltensmedizin
- Stufenpläne der Schmerztherapie
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie und Verhaltensmedizin
- Häusliche Versorgung von Tumorpatienten
- Der sterbende Patient

Besonderheiten der Schmerztherapie im Alter

- Schmerzerfassung: in Pflegeheimen; bei Demenz; bei geriatrischen Patienten
- Schmerztherapie: nicht medikamentös; geeignete Medikamente
- Schmerzprävention, Sturzprävention, Osteoporoseprävention

07. November 2009

Kopfschmerz – Entstehung, Behandlung und Vermeidung bei Kindern und Erwachsenen

Prof. G. Haag, Dipl. Psych. H. Seemann, Prof. M. Zimmermann

- Pathogenese von Kopfschmerzen und Migräne
- Klassifikation und Epidemiologie der Kopfschmerzen
- Multiple Auslöser und Risikofaktoren
- Differentialdiagnose und psychosoziale Anamnese
- Kopfschmerzdokumentation
- Medikamentöse Akut - und Intervalltherapie, Stufenplan
- TENS, Akupunktur, physikalische Medizin bei Kopfschmerzen
- Kopfschmerz bei Kindern: Entstehung, Prävention und Therapie
- Verhaltensmedizinische Ansätze zur Prophylaxe und Therapie von Kopfschmerzen, Patientenseminar

Referenten des Programms

Dr.med. Oliver Emrich, Zentrum Schmerztherapie, Ludwigshafen

Dr.med. Markus Gehling, Klin. f. Anästhesiologie, Kliniken Kassel

Dr.med. Kuno Güttler, Inst. f. Pharmakologie, Universität Köln

Prof. Dr.med. Gunther Haag, Michael-Balint-Klinik, Königsfeld

Dr.med. Gerhard Hege-Scheuing, Schmerzambulanz, Abt. Anästhesiologie, Universität Ulm

Prof. Dr.med. Christoph Konrad, Schmerzambulanz, Anästhesie, Kantonsspital Luzern, Schweiz

Dr. med. Lothar Klimpel, Schmerztherapie, Speyer und Ludwigshafen

Prof. Dr.med. Hans-Michael Meinck, Neurol. Univ.-Klinik Heidelberg

Prof. Dr. Wolfgang Miltner, Institut für Psychologie, Univ. Jena

Prof. Dr.med. Marcus Schiltenwolf, Orthop. Univ.-Klinik Heidelberg

PD Dr.med. Matthias Schuler, Akutgeriatrie, Diakonie-Krankenhaus, Mannheim

Dipl.-Psych. Hanne Seemann, Inst. für Med. Psychol., Univ.-Klinikum Heidelberg

PD Dr. Kati Thieme, Dipl.-Psych., Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Dr. Dr.med. h.c. Manfred Zimmermann, Neuroscience & Pain Research Institute, Heidelberg